

31. Mai 2006

## **UPM VERHALTENSKODEX**

Dieser Verhaltenskodex wurde am 31. Mai 2006 durch das UPM Board of Directors genehmigt und am 3. August 2010 novelliert.

Ziel von UPM ist es, auf ethisch einwandfreie und verantwortungsvolle Weise und unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, menschlicher, sozialer und ökologischer Aspekte langfristig profitable Geschäfte zu tätigen.

Das Streben nach nachhaltiger Entwicklung und kontinuierlicher Verbesserung ist Teil des Geschäftsalltags bei UPM. Der UPM Verhaltenskodex, die Prinzipien bei der Mitarbeiterführung sowie die Unternehmenswerte bilden den Rahmen für unsere Arbeitsweise und betonen die Verpflichtung des Unternehmens zu verantwortungsvoller Geschäftstätigkeit. Die Unternehmenswerte von UPM sind: Einander vertrauen, Gemeinsam erfolgreich sein und Mutig Neues schaffen.

Der Verhaltenskodex definiert die Arbeitsweise aller UPM Mitarbeiter. Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte bilden dabei keine Ausnahme. Der Kodex wird gegebenenfalls durch detailliertere Regeln und Richtlinien ergänzt, die vom Group Executive Team, von den Business Groups und Geschäftsbereichen sowie den Funktionen bei UPM genehmigt wurden. Sämtliche Regeln und Richtlinien des Unternehmens müssen mit dem UPM Verhaltenskodex voll und ganz übereinstimmen.

### **Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Offenlegung**

Es ist ein Grundsatz von UPM, bei allen Geschäftstätigkeiten und überall dort, wo Geschäftstätigkeit erfolgt, in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Gesetzen und Vorschriften zu handeln.

Dies gilt unter anderem für alle Gesetze und Vorschriften, die Wertpapiermärkte, Unternehmensführung, Wettbewerb, Produktsicherheit und -haftung, Arbeitsschutz, Arbeit, Umwelt, Schutz geistigen Eigentums, Datenschutz und Gleichberechtigung am Arbeitsplatz betreffen.

Als börsennotiertes Unternehmen ist UPM zur Einhaltung der Zulassungsbestimmungen der Wertpapierbörse NASDAQ OMX Helsinki Ltd. und anderer anwendbarer Regeln verpflichtet. Dementsprechend vertritt UPM den Grundsatz, dass alle Berichte und Dokumente, die bei maßgeblichen Regierungs- und Kontrollbehörden eingereicht werden, sowie Mitteilungen an seine Investoren und andere Interessengruppen akkurate und vollständige Informationen enthalten, die auf geprüften Fakten basieren und ein in ihrer Gesamtheit korrektes Bild der Geschäfte des Unternehmens vermitteln. Derartige Informationen werden ordnungsgemäß und unmittelbar veröffentlicht.

Unabhängig von der Position im Unternehmen hat kein/e UPM Mitarbeiter/in das Recht, illegale Handlungen zu beanspruchen oder zuzulassen.

31. Mai 2006

### **Interessenkonflikte, Geschenke und Bestechungsversuche**

Von UPM Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die Interessen von UPM wahren und dabei verantwortungsbewusst handeln.

UPM duldet bei seiner Geschäftstätigkeit keinerlei Korruption oder Bestechung. UPM und seinen Mitarbeitern ist es untersagt, Bestechungsgelder zu zahlen oder anderweitig illegale Zahlungen zu leisten oder anzubieten.

Den Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, aus ihrer Position im Unternehmen oder aus dem Zugang zu vertraulichen Informationen persönliche Vorteile zu ziehen. Die Mitarbeiter haben die Pflicht, Handlungen zu vermeiden, die zu einem Interessenkonflikt führen. Dazu zählt, persönliche Geschenke oder Vorteile anzubieten oder anzunehmen, die über die gebotene Gastfreundlichkeit im Rahmen des üblichen Geschäftsablaufs hinausgehen. Interessenkonflikte entstünden, wenn ein/e Mitarbeiter/in oder ein Mitglied seiner/ihrer Familie unangemessene persönliche Vorteile durch die Stellung eines Mitarbeiters bei UPM erhalte. Den Empfang von Bargeld ausgenommen, sind Gegenstände mit einem Nominalwert von höchstens 100 Euro ausgeschlossen. UPM Mitarbeiter dürfen zudem nicht in Konkurrenz mit dem Unternehmen UPM treten. Das Unternehmen unterstützt keine politischen Kandidaten, Parteien oder Gruppierungen.

Es wird von allen Mitarbeitern erwartet, dass sie mit den Vermögensgegenständen von UPM sorgsam umgehen, sie wirksam einsetzen und nicht für unzulässige Zwecke verwenden.

Die Offenlegung vertraulicher kundenspezifischer oder anderer Informationen an Dritte bzw. deren Einsatz für Zwecke, die nicht im Einklang mit den Interessen von UPM stehen, ist ausnahmslos untersagt.

### **Einhaltung und Förderung der Menschenrechte**

UPM achtet bei seiner Geschäftstätigkeit die Menschenrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen festgelegt wurden, und fördert deren Umsetzung innerhalb seines Einflussbereichs. Zu den Rechten, die das Unternehmen als grundlegend und allgemein gültig ansieht, gehören: Gedankenfreiheit, Meinungsfreiheit, Recht auf freie Meinungsäußerung, Religionsfreiheit, Recht auf friedliche Versammlung sowie das Recht auf Gleichbehandlung unabhängig von ethnischer Herkunft, Alter, Nationalität, Geschlecht oder sexueller Orientierung.

Das Unternehmen toleriert keine Form von Zwangs- oder Kinderarbeit.

### **Personalpolitik**

Alle Mitarbeiter in leitender Position sind dazu angehalten, aktiv und entschlossen eine Führungskultur zu unterstützen, die im Einklang mit den Werten von UPM und dem Gedankengut dieses Verhaltenskodex steht.

UPM ist bestrebt, allen Mitarbeitern ein sicheres und inspirierendes Arbeitsumfeld zu bieten. Alle Mitarbeiter sind angehalten, ihre Aufgaben zu erfüllen, ohne die Arbeitssicherheit zu gefährden. Das Unternehmen ermutigt seine Mitarbeiter dazu, sich für ihre eigene persönliche

31. Mai 2006

und berufliche Weiterentwicklung und Entfaltung zu engagieren. UPM verpflichtet sich zur fairen, unparteiischen und gleichen Behandlung aller Mitarbeiter.

UPM verpflichtet sich zum Grundprinzip der Chancengleichheit bei all seinen personalpolitischen Methoden, Richtlinien und Vorschriften.

### **Umweltschutz**

Das Umweltmanagement von UPM basiert auf intern festgelegten Zielen, der Messung ihrer Umsetzung sowie der Entwicklung und Implementierung von Best Practices in der gesamten Versorgungskette.

UPM misst und bewertet kontinuierlich sowohl die direkten als auch die indirekten Umweltbelastungen und Einflüsse seiner Geschäftstätigkeit und strebt danach, diese systematisch und entsprechend dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung zu managen. Die Umweltbelastungen und -einflüsse in Bezug auf den Produktlebenszyklus resultieren aus der Beschaffung von Rohstoffen, der Produktion, der Distribution der Produkte und deren Rückgewinnung und Entsorgung.

UPM überprüft seine Lieferanten systematisch und regelmäßig, auch hinsichtlich sozialer und ökologischer Verantwortung.

### **IMPLEMENTIERUNG DIESES VERHALTENSKODEX**

Alle UPM Mitarbeiter sind verpflichtet, diesen Verhaltenskodex zu befolgen. Die Mitarbeiter sind angehalten, sich an Vorgesetzte, Führungskräfte oder andere geeignete Kollegen zu wenden, wenn Unklarheiten bezüglich der optimalen Vorgehensweise in einer bestimmten Situation bestehen.

UPM ist bestrebt, die Einhaltung dieses Verhaltenskodex sicherzustellen, indem geeignete Audit-, Überwachungs- und Berichterstattungsverfahren eingeführt werden.

Mitarbeitern, die gegen diesen Kodex verstoßen, drohen disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die Mitarbeiter sind dazu angehalten, ihrem Vorgesetzten oder der Internen Revision mögliche Verstöße gegen diesen Kodex zu melden. UPM verfügt zudem über einen elektronischen Informationskanal und eine Postadresse, die im Intranet bzw. auf der Website von UPM zu finden sind und über die der Leitung der Internen Revision von UPM Anliegen und Probleme vertraulich und anonym mitgeteilt werden können.

Personen, die derartige Verstöße melden, entstehen keinerlei Nachteile aufgrund dieser vorgebrachten Meldung. In jedem Fall werden die Rechte und die Privatsphäre der Bericht erstattenden Personen und der beschuldigten Personen angemessen geschützt.

Jegliche Befreiung von diesem Verhaltenskodex für Vorstände und Direktoren kann nur vom Board of Directors oder einem Board Committee erlassen werden und muss den Aktionären unverzüglich mitgeteilt werden.